

Internationale  
Sechstagesfahrt 1987

# ENDURO WELTMEISTER und Junioren-Weltmeister

## DDR mit IFA-MZ und IFA-SIMSON Motorrädern



DEWAG DRESDEN



*S. Suter* 1923-1988  
... älteste Naturrennstrecke Europas

# • SCHLEIZ •



Pokalläufe der sozialistischen Länder  
für Frieden und Freundschaft  
Meisterschaftsläufe der DDR  
für Motorräder und Automobile

## 55. Internationales Schleizer Dreieckrennen



Nr. 30428

5. bis 7. August 1988

EVP 1,50 M



# Jyolator

## SPEZIAL



**-VITALE ZÜNDKRAFT**

## Schleizer Dreieck

5. 8.-7. 8. 1988



### 55. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder am 5. und 6. August 1988

- Internationaler Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“ in der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> (international)
- Läufe um die Meisterschaft der DDR in den Lizenzklassen bis 80 cm<sup>3</sup>, 125 cm<sup>3</sup>, 250 cm<sup>3</sup> (Einzyylinder) und 250 cm<sup>3</sup> (Zweizylinder) mit internationaler Beteiligung
- Läufe zur Bestenermittlung des ADMV der DDR in den Klassen bis 80 cm<sup>3</sup>, 125 cm<sup>3</sup> und 250 cm<sup>3</sup> Ausweis
- Internationales Rennen der Klasse bis 500 cm<sup>3</sup>

Die Veranstaltung wurde vom ADMV der DDR unter der Nummer 9-00/02 genehmigt und ist im FIM-Sportkalender unter Nr. 07/33 enthalten.

### 31. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile am 6. und 7. August 1988

- Läufe um den Pokal für Frieden und Freundschaft für Tourenwagen der Gruppe A bis 1300 cm<sup>3</sup> und Rennwagen der Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup>
- Läufe um die Meisterschaft der DDR für Tourenwagen der Gruppe A bis 600 cm<sup>3</sup>, bis 1300 cm<sup>3</sup> und Rennwagen der Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup> der Leistungsklasse I
- Lauf um die DDR-Bestenermittlung des ADMV der DDR für Rennwagen der Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup> der Leistungsklasse II

Die Veranstaltung wurde vom ADMV der DDR unter der Nummer 9-00/02 registriert. Sie ist im FIA-Sportkalender 1988 enthalten.

### Zeitplan

Freitag, 5. August	7.00-16.05 Uhr	Motorradtraining
	16.15-18.15 Uhr	Motorradrennen
Sonnabend, 6. August	8.00-13.15 Uhr	Motorradrennen
	13.30-18.30 Uhr	Automobiltraining
Sonntag, 7. August	7.00- 9.30 Uhr	Automobiltraining
	10.00-16.30 Uhr	Automobilrennen



Liebe Motorsportfreunde!  
Werte Gäste!

Ich möchte Ihnen allen, den Aktiven, Helfern und Zuschauern zu unserer diesjährigen traditionsreichen Großveranstaltung ein herzliches Willkommen entbieten.

Mit dem Besuch des 55. Internationalen Schleizer Dreieckrennes werden Sie ein sportliches Ereignis erleben, das sich wiederum würdig in die 65jährige Geschichte dieser ältesten Naturrennstrecke Europas einordnet.

Nach dem sehr erfolgreich verlaufenen 17. Zentralen Training im Mai, das über 20000 Rennsportbegeisterte miterlebten und dem Internationalen Veteranentreffen in den letzten Julitagen kann ich Ihnen auch für die Veranstaltung dieses Wochenendes interessante und attraktive sportliche Wettkämpfe versprechen.

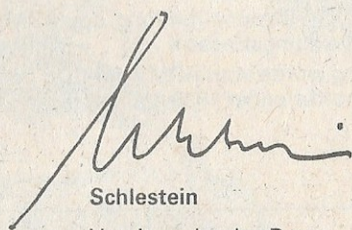
So wird neben den Rennen in den nun schon gewohnten Motorrad- und Automobilklassen erstmals wieder ein Lauf der 500 cm<sup>3</sup> Maschinen dazu beitragen, das Jubiläumsrennen zusätzlich zu bereichern.

Der weiteren Erhöhung der Sicherheit auf dem Kurs dient der neu geschaffene Streckenteil, der erstmals unter Wettkampfbedingungen seine Bewährungsprobe haben wird. Damit findet die kluge Politik unserer Partei- und Staatsführung, die im Auftrag der Arbeiterklasse die völkerverbindenden Ideen des Sports stets förderte, einen weiteren erlebbaren Ausdruck.

Unser diesjähriges Jubiläum beweist anschaulich, daß sich die Entwicklung des Motorsports auf dem Dreieckkurs kontinuierlich vollzogen hat.

Dank dem hohen persönlichen Engagement vieler fleißiger Motorsportbegeisterter wurde der Dreieckkurs über Jahrzehnte hinweg jung erhalten und zu dem entwickelt, was wir alle in diesem Jahr erleben können. Dafür gebührt allen Beteiligten, Helfern, Aktiven und natürlich allen Zuschauern herzlicher Dank und Anerkennung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Rennbesucher, einen angenehmen Aufenthalt und ergebnisreiche Tage am Schleizer Dreieck.



Schlestein

Vorsitzender des Rates  
des Kreises Schleiz und  
Vorsitzender des Organisationskomitees

## Organisationskomitee zur Durchführung des 55. Internationalen Schleizer Dreieckrennes

Klaus Schlestein

Jürgen Köbbel  
Gerd Thom  
Dr. Dieter Weidner  
Gerhard Elschner  
Oberstlt. Horst Wolf  
Monika Kraher  
Bernd Blasczyk

Manfred Ludwig  
Frank Leonhardt  
Manfred Sommer  
Wolfgang Lailach

Dr. H.-P. Erhardt  
Manfred Haberland  
Bernd Reißer  
Heinrich Rimpel  
Marion Ludwig  
Rudolf Gottschild

Wolfgang Frank  
Hermann Kiss  
Gerald Glück  
Dieter Macht

Vorsitzender des Rates des Kreises und Vorsitzender  
des Organisationskomitees  
2. Sekretär der Kreisleitung der SED  
Generalsekretär des ADMV der DDR  
Mitglied des Präsidiums des ADMV der DDR  
Rennleiter und Sekretär des Org.-Komitees  
Leiter des VPKA Schleiz  
1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung  
Stellvertreter des Vorsitzenden für Land- und Nahrungs-  
güterwirtschaft  
Stellvertreter des Vorsitzenden für Handel und Versorgung  
Stellvertreter des Vorsitzenden für Inneres  
Kreissekretär der Nationalen Front  
Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der SED-Kreis-  
leitung  
Mitglied des Rates des Kreises und Kreisarzt  
Mitglied des Rates des Kreises für JKS  
Mitglied des Rates des Kreises für Kultur  
Bürgermeister der Stadt Schleiz  
Bürgermeister der Gemeinde Oberböhmendorf  
Leiter der Geschäftsstelle der Bezirksleitung Gera  
des ADMV der DDR  
Vorsitzender des MC Schleizer Dreieck  
Rennsekretär  
Organisationsleiter  
Finanzleiter

## Rennleitung

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR  
Mit der Durchführung beauftragt: MC Schleizer Dreieck im ADMV der DDR

Rennleiter  
Rennsekretär  
Organisationsleiter  
Stellv. Rennleiter  
Trainingsleiter  
Rennbüro  
Finanzen  
Ökonomie  
VP-Einsatz  
Streckenbeobachter  
Dispatcher  
Vorverkauf  
Fahrerpapiere  
Fahrerauszahlung  
Fahrerlager  
Start und Ziel  
Boxen  
Maschinenabnahme

Gerhard Elschner  
Hermann Kiss  
Gerald Glück  
Waldemar Klemm  
Arthur Krings  
Wolfgang Frank  
Dieter Macht  
Dr. Dietrich Raboldt  
Oberstlt. Horst Wolf  
Wilfried Gruhl  
Rudolf Gottschild  
Ingeborg Glück  
Klaus Hebenstreit/Klaus Höfer  
Rolf Bräutigam  
Joachim Hirsch  
Edgar Müller  
Rudolf Gräsel  
Hans Kießling

MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
Volkmannsdorf  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz



Vorstart  
Agit./Prop.  
Ehrenpreise  
Streckenbau  
Tribünenbau  
Gebäude  
Camping  
Quartiere  
Kassierung  
Parkplätze  
Zeitnahme  
Presse  
Streckenreportage  
Beschallung  
Streckentelefon  
DRK der DDR  
Rennarzt  
Handel und Versorgung  
Land- und Forstwirtschaft  
Straßenunterhaltung  
Kultur  
Souvenire  
Touristik  
Sportordner  
Brandbek. Strecke  
Versicherungen  
Veteranentreffen  
Motoball  
Archiv  
Sportkommissare

Dieter Bartholdt  
Dieter Zscherpel  
Joachim Wolf  
Peter Leistner  
Burghardt Tiersch  
Dieter Gernandt  
Rolf Müller  
Klaus Wolf  
Roland Heller  
Karl-Heinz Röhlig  
Hermann Schmeißer  
Jürgen Grimm  
J. Eisold/H. Wagner  
Rudolf Gärtner  
Eberhard Schulz  
Joachim Kirchner  
Dr. Klaus Appelt  
Horst Nestmann  
Dr. Herbert Winkler  
U. Schulze-Könitzer  
Ute Donath  
Bruno Rauh  
Bernd Kaiser  
Peter Grumpmann  
Horst Geilsdorf  
Siegmond Wilfert  
Gerhard Rosenmüller  
Otto Lenzner  
Klaus Schreiner  
Albert Gärtner  
Klaus Brummer  
Peter Findeisen

MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
Schleiz  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
Wernsdorf/Freiberg  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Schleiz  
Schleiz  
Schleiz  
Mühltroff  
Schleiz  
Schleiz  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Jena  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
MC Schleizer Dreieck  
Zittau  
Grimma  
Dresden

# Meilensteine

## 40 Jahre Schleizer Dreieck als sozialistische Sportstätte des ADMV der DDR

- 1952 Beginn der Streckenrekonstruktion am Buchhübel  
1962 Entfernung aller Straßenbäume und Begrenzungssteine, Ende der ersten Streckenrekonstruktion  
1963 Bau des Start- und Zielgebäudes  
1964 Aufstellung eines Ehrensteines und Schaffung einer Anlage an der Haarnadelkurve  
1964 Beginn der Entfernung von Straßengräben und Schaffung von Sicherheitszonen  
1967 Fertigstellung der 1. Naturtribüne am Buchhübel  
1968 Fertigstellung der Naturtribüne am Start und Ziel  
1969 Wesentliche Sichtverbesserungen durch Verbreiterung der Sicherheitszonen in der Seng  
1970 Errichtung von festen, überdachten Boxen  
1970 Verbreiterung der Sicherheitszonen im Waldbereich  
1970 Bau der Schutzmauer vor der Start- und Zieltribüne  
1972 Fertigstellung der Naturtribüne in der Seng  
1973 Bau der Boxen-Schutzmauer  
1973 Ausbau des Zufahrtsweges zum Fahrerlager  
1974 Errichtung des Kulturzentrums in der Seng  
1974 Errichtung einer festen Umzäunung ums Fahrerlager  
1975 Schaffung der Rücklaufstrecke  
1976 Bau eines Garagenkomplexes im Fahrerlager  
1977 Bau des Maschinenabnahmegebäudes  
1977 Anschaffung von Beton-Schutzschalen für die Streckenbeobachter  
1977 Abriß der Scheunen vor der Haarnadelkurve  
1977 Verbreiterung der Lindenwegkurve  
1978 Aufschüttung von Erdwällen im Streckenbereich Schauerschacht/Waldkurve  
1978 Fertigstellung der Fahrer- und der Zuschauertribüne an der Rücklaufstrecke  
1978 Einsatz einer elektronischen Startampel  
1978 Erweiterung der Sicherheitszone in der Zielkurve  
1978 Fertigstellung einer festen Stahlrohrtribüne am Buchhübel  
1978 Errichtung eines Sicherheitszaunes im Schauerschacht  
1979 Absicherung des Boxenbereichs mit Leitplanken  
1979 Errichtung einer Schutzmauer am Start- und Zielbereich  
1980 Fertigstellung der 2. Ausbaustufe des Stahlrohrtribünenkomplexes am Buchhübel  
1982 Errichtung eines Sicherheitszaunes am Campingplatz Goethestein  
1983 Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes mit Sozialtrakt im Fahrerlager  
1984 Bau von 10 Garagen für Versorgungskomplexe an der Strecke  
1985 Erweiterung der Naturtribüne Buchhübel (Stadtseite)  
1986 Fertigstellung der Naturtribüne Waldkurve  
1986 Einführung der Computer-Technik in der Zeitnahme  
1987 Neugestaltung des Bereiches Start und Ziel/Zielkurve mit Vorstartplatz, Streckenverbreiterung, Leitplanken-Absicherung  
1988 Bau der Verbindungsstrecke Sandgrube-Seng

### Werte Rennbesucher!

**Folgen Sie den Weisungen der Ordner und Sicherheitskräfte. Es geht um Ihre persönliche Sicherheit!**

**Halten Sie Disziplin!**

**Achten Sie auf Kinder!**

**Vermeiden Sie Flurschäden!**

**Lagerfeuer und das Zünden von Feuerwerkskörpern sind verboten!**

### Beachten Sie:

**Ein außer Kontrolle geratenes Automobil verhält sich anders als ein Motorrad!**

## Veranstaltungen 1989 auf dem Schleizer Dreieck

**18. Zentrales Training am 29. und 30. April 1989**

**56. Internationales Schleizer Dreieckrennen 4. bis 6. August 1989**



# Bekanntmachung der Deutschen Volkspolizei

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der DVP vom 11. 6. 1968 (GBl. I, S.232) wird zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während des 55. Internationalen Schleizer Dreieckrennens 1988 folgendes angeordnet:

## 1. Sperrung der Rennstrecke

Die Rennstrecke wird für den gesamten öffentlichen Fahrzeugverkehr vom 5. 8. 1988 5.00 Uhr bis 7. 8. 1988 17.00 Uhr

und für den Fußgängerverkehr während der Trainings- und Rennveranstaltungen gesperrt.

Das Befahren der Rennstrecke nach der Sportveranstaltung ist nur in Rennrichtungen mit Sondergenehmigung und unter Einhaltung der festgelegten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gestattet.

Die durch Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen getroffenen Festlegungen der Verkehrsführung sind einzuhalten.

Das Überqueren der gesamten Rennstrecke ist nur an den Übergängen nach Freigabe gestattet.

## 2. Verhalten der Zuschauer

a) Das Herantreten an die Rennstrecke während der Veranstaltungen ist nur bis zur Seil- oder Barriereabsperrung gestattet. Gegebenen Weisungen der DVP und der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

b) Das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer ist in und an Wäldern, Flächen mit leicht brennbarem Bewuchs, Getreidefeldern, Lagern von Stroh, Heu u. a. brennbaren Stoffen verboten.

Auf den Campingplätzen sind die Forderungen der Verhaltensanordnung Brandschutz vom 8. 6. 1982, Anlage 3, insbesondere der Abstand der Zelte zueinander und zu Nebeneinrichtungen, die getrennte Abstellung der Kfz, die ungehinderte Anfahrt der Feuerwehr einzuhalten.

Das Betreiben von offenen Feuerstätten ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen gestattet.

c) Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in den Veranstaltungsraum ist nicht gestattet.

Anlieger haben Haustiere so unterzubringen, daß eine Behinderung bzw. Gefährdung der Veranstaltungen ausgeschlossen wird.

Chef der BDVP Gera

# Es geht um Ihre Sicherheit!

1. Vor Beginn des Trainings bzw. Rennens wird die Strecke offiziell gesperrt. Nachstehende Informationen und Weisungen werden durch Einsatzfahrzeuge mit Flaggenzeichen gegeben.

Rote Flagge = Strecke gesperrt!

Grüne Flagge = Übergänge geöffnet!

Bei Unfällen während des Trainings oder des Rennverlaufs bleibt die Rennstrecke weiterhin gesperrt.

Die Rennstrecke wird durch Einsatzfahrzeuge des DRK, der DVP und der Rennleitung befahren.

2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennens bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Zuschauer und ist untersagt. Zum Überqueren sind die gekennzeichneten Fußgänger-Schleusen Kohlbachstraße, Sengtribüne, Palais, Forsthaus, Waldkurve, Zielkurve Oberböhmisdorf und Buchhübel während der Trainings- und Rennpausen zu benutzen.

3. Die Entfernung oder Veränderung der Sicherheitseinrichtungen, der Reifen- oder Strohsicherungen, Verschmutzen der Rennstrecke bzw. Sicherheitsstreifen, die Beschädigung von Fernspregleitungen gefährden das Leben der Rennfahrer.

4. Der Bau von Tribünen und Beobachtungsständen an der Rennstrecke ist nur zulässig mit Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen errichtet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und vorher von der staatlichen Bauaufsicht überprüft worden sind. Der Standort der Tribüne wird von der Rennleitung angewiesen und muß mindestens 10 m hinter der Absperrung liegen. Das Aufstellen von Hängern und Fahrzeugen an der Rennstrecke, insbesondere zur Benutzung als Tribüne, ist strengstens untersagt.

## Hinweise für Campingfreunde

Camping ist nur mit Zeltplatzgenehmigung der Rennleitung auf freigegebenen Campingplätzen in der Zeit von Donnerstag, dem 4. August bis Sonntag, dem 7. August 1988, gestattet. Campingplätze befinden sich in der Seng, am Goethestein, an der Luginslandkurve, der Waldkurve und am Buchhübel. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist Camping an der Rennstrecke unzulässig.

Beim Aufbau der Zelte ist den Anweisungen der Campingplatz-Ordner unbedingt Folge zu leisten. Es ist ein Mindestabstand von 10 m zu den Absperrungen einzuhalten. Das Anlegen von Lagerfeuern ist im gesamten Bereich der Rennstrecke sowie den Nebenanlagen verboten!

Das Anlegen von Kochstellen auf den Campingplätzen ist nur an den freigegebenen und beschilderten Stellen gestattet.

Zuwiderhandlungen werden mit Strafe belegt und mit einem Streckenverweis geahndet.

## Kartenvorverkauf 1989

Für das 56. Internationale Schleizer Dreieckrennen vom 4. bis 6. August 1989 werden angeboten:

**Tribünenkarten** Start und Ziel, Seng, Waldkurve, Buchhübel I-V, Rücklaufstrecke, Kohlbachstraße

**Campingkarten** 2- und 3-Tageskarten (Eintritt enthalten; ohne Angabe des Campingplatzes)

**Eintrittskarten** Tageskarten, 2- und 3-Tageskarten

**Parkkarten** Tageskarten, 2-, 3- und 4-Tageskarten (Angabe Pkw bzw. Krad erforderlich)

Vorbestellungen bitte schriftlich an:

Ingeborg Glück, Otto-Grotewohl-Straße 15, Schleiz, 6550 oder  
Rennleitung, Geraer Straße 19a, Schleiz, 6550

– Vorbestellungen werden jeweils vom 1. 8. des Vorjahres bis zum 15. 7. (Posteingang) entgegengenommen. Der Versand erfolgt ab Juni per Nachnahme. Dauerbestellungen sind nicht möglich.

– Die gewünschten Karten bitte eindeutig bezeichnen, sowie Namen und Anschrift in Druckschrift bzw. mit Schreibmaschine angeben.

– Tribünenkarten werden nur in Verbindung mit Eintrittskarten oder Campingkarten versandt.

– **Wünsche nach Fahrerlagerkarten, Kfz-Klebern und bestimmten Reihen bzw. Platznummern auf den Tribünen können nicht berücksichtigt werden.**



**Achtung  
Fahrzeughalter!**

# Sicher und rentabel fahren

... natürlich mit  
**PNEUMANT-**  
Reifenservice



- Montage
- Auswuchten
- Pannendienst
- Bestelldienst für fachgerechte Reifenversorgung

Nutzen Sie für die richtige Behandlung der Reifen den fachmännischen Reifenservice in Ihrem Territorium

DEWAG DRESDEN

**PNEUMANT**

Rechtzeitig vorsorgen,

*ausreichend versichern,*  
bevor es zu spät ist!

Für Ihr Fahrzeug eine

*Kasko-Versicherung*

und für Sie und Ihre Familie eine

*Unfall-*

*Komb. Kinder-*

*Lebens-*

*Komb. Personen-*

*Haushalt-*

*Versicherung*

Die Mitarbeiter der Außenorganisation der Staatlichen Versicherung der DDR sind gern bereit, Sie in allen Versicherungsfragen individuell zu beraten.



**Staatliche Versicherung der DDR**

Kreisdirektion Schleiz

Schreiberstraße 22



## Stifter von Ehrenpreisen

ACZ Schleiz  
 DR, Bahnbetriebswerk Reichenbach  
 MC Barkas Karl-Marx-Stadt  
 Fa. Heinz Barth, Walkmühle  
 Lutz Baldauf, Olbernhau  
 VEB Bau Schleiz  
 VEB Bekleidungswerk „herdas“, BT Schleiz  
 VEB Bekleidungswerk Tanna  
 VEB Betonwerk, BT Tanna  
 VEB Blewa Schleiz  
 BSG Elektronik Lobenstein  
 BSG Post Schleiz  
 CDU-Kreisverband Schleiz  
 VEB CFK „Wilhelm Pieck“ Schwarza  
 VEB Damenkonfektion Plauen  
 DBD-Kreisvorstand Schleiz  
 DSF-Kreisvorstand Schleiz  
 DTSB-Kreisvorstand Schleiz  
 VEB Elbe-Naturstein, BT Saalburg  
 VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg  
 FDGB-Kreisvorstand Schleiz  
 VEB Feingußwerk Lobenstein  
 Fa. Hubert Fichtelmann, Schleiz  
 VEB Filmfabrik Wolfen  
 VEB Fleischverarbeitungsbetrieb Schleiz  
 Fa. Erhard Födich, Görkwitz  
 StFB Schleiz-Oberschitz  
 VEB Handelstransport Gera  
 Handwerkskammer des Bezirkes Gera  
 VEB HDR Schleiz  
 Fa. Hädrich & Sohn, Reichenbach  
 HO Schleiz  
 VEB Vereinigte Holzindustrie, Werk Schleiz  
 VEB Jenaer Glaswerk, BT Schleiz  
 Fa. Walter Illguth, Schleiz  
 VEB BMK, BT Schleiz  
 VEB Interform, BT Schleiz  
 Konsumgenossenschaft Kreis Schleiz  
 VEB Cowaplast, Kunststoffwerk Greiz  
 VEB Kraftverkehr Schleiz  
 Bezirksfilmdirektion Gera  
 VEB ZPR Blankenstein  
 VEB Lederfabrik Hirschberg  
 LDPD-Kreisverband Schleiz  
 LPG (P) „Grenze“ Hirschberg  
 MC Schleizer Dreieck  
 Mehag Schleiz  
 Fam. Mikula und Kuther, Biesenthal  
 Milchhof Saalburg  
 VEB Modedruck Gera  
 NDPD-Kreisverband Schleiz  
 VEB Narva – Glühlampenwerk Plauen  
 Kreisausschuß Nationale Front Schleiz  
 Fa. Otto Pätzold, Schleiz-Oberschitz  
 Fa. Kurt Petzold, Schleiz  
 Fa. Karl-Heinz Perlwitz, Lebus  
 Post- und Fernmeldeamt Schleiz  
 Siegfried Rammelt, Leipzig  
 Rat des Kreises Schleiz  
 Rat des Kreises Lobenstein  
 Rat der Stadt Biesenthal  
 Rat der Stadt Schleiz  
 Rat der Gemeinde Oberböhmisdorf  
 Rat der Gemeinde Oettersdorf  
 VEB Reifenkombinat Fürstenwalde  
 Schleizer Alben  
 VEB Thür. Schokoladenwerke, Werk Pößneck  
 SED-Kreisleitung Schleiz  
 VEB Spitze-Bekleidung Pausa, BT Mühltruff  
 Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Schleiz  
 VEB SBTK, BT Schleiz  
 VEB Thür. Teppichwerke Münchenbernsdorf  
 URANIA-Bezirksvorstand Gera  
 Verlag Volkswacht Gera  
 VEB Weimar-Porzellan Blankenhain  
 VEB Wohnraummöbel Schleiz  
 Fa. Manfred Wöhrle, Schleiz  
 ZBO Schleiz  
 LPG (T) „Thomas Münzer“ Oettersdorf  
 ZGE Futtermittel Oberschitz

# Ehrenbuch

zum Pokal  
„Schleizer Dreieck“

Gelingt dem Janos der Hat-Trick?

Der ungarische Spitzenfahrer vom Zalka Mate Motoros Klub in Budapest steuert auf den 3. Sieg in ununterbrochener Reihenfolge in der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> zu. Er ist nach dem Wechsel seines Landsmanns und Kontrahenten Arpad Harmati zu den Super-bikes derzeit als einziger in der Lage den Pokal „Schleizer Dreieck“, so wie vor ihm Janos Drapal, endgültig zu gewinnen. Wir wünschen ihm dazu allen Erfolg. Aber leicht werden es ihm seine sportlichen Gegner sicherlich nicht machen. Das Rennen wird erst auf der Ziellinie entschieden.

Und das sind die bisherigen Sieger, die sich ins Ehrenbuch für den Pokal „Schleizer Dreieck“ eingetragen haben:

LAJOS HARSAI	1983
JANOS DRAPAL †	1984
ARPAD HARMATI	1985
JANOS SZABO	1986
JANOS SZABO	1987, alle ungarische Volksrepublik



Janos Szabo:  
Dem Sieg entgegen!

Janos Szabo:  
Siegerehrung mit  
Miniaturopokal 1987  
Fotos: G. Schwarz, Schleiz

Den Stiftern im Namen der Fahrer ein herzliches  
Dankeschön!



# 55. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder

## Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> Ausweis

Start: Freitag, 16.15 Uhr

### RENNEN

1

8 Runden

1 Walther, Heiko, Döbeln, Eigenbau	26 Meier, Uwe, Wernigerode, Eigenbau
2 Brink, Wolfgang, Leipzig, Eigenbau	27 Englisch, Maik, Meißen, Eigenbau
3 Hohendorf, Mario, Zwickau, Eigenbau	28 Schmelzer, Ralf, Zwickau, Eigenbau
4 Zimmer, Manfred, Dessau, Eigenbau	30 Weller, Jens, Cottbus, Eigenbau
5 Weller, Winfried, Cottbus, Eigenbau	33 Palutke, Michael, Leipzig, Eigenbau
6 Grämer, Ingo, Brand-Erbisd., Eigenbau	34 Arld, Johannes, Großenhain, MZ
7 Veitjens, Andreas, Cottbus, Eigenbau	35 Schloddarick, Frank, Cottbus, Eigenbau
9 Richter, Rigo, Hohenstein-E., Eigenbau	36 Dr. Stingl, M., Aue, Eigenbau
10 Schreiber, Tino, Zwickau, Eigenbau	37 Orth, Maik, Cottbus, Eigenbau
12 Clemens, Wolfgang, Ueckermünde, MZ	38 Legere, Rene, Hohenstein, Minimot
13 Walther, Torsten, Döbeln, Eigenbau	39 Bildat, Rudolf, Leipzig, Eigenbau
14 Enold, Jens, Zwickau, Eigenbau	41 Wasiak, Jens, Döbeln, Eigenbau
15 Riebel, Gerd, Grünhain, Eigenbau	42 Diecke, Andre, Seifen, Eigenbau
16 Weigel, Rocco, Crandorf, Eigenbau	43 Reichel, Jan, Rochlitz, Eigenbau
17 Claus, Silvio, Meissen, Eigenbau	44 Koester, Uwe, Rochlitz, Eigenbau
18 Kloth, Wolfgang, Frohburg, Eigenbau	47 Scheider, Steffen, Mittell., Eigenbau
19 Göttlich, Maik, Mittell., Eigenbau	48 Sander, Roberto, Zwickau, Eigenbau
20 Kozik, Dieter, Leinefelde, MZ	50 Schulze, Thomas, Leipzig, Eigenbau
21 Hödl, Mike, K.-M.-Stadt, Eigenbau	52 Felder, Arno, Cottbus, Eigenbau
22 Gärtner, Ehrenfried, Zittau, Eigenbau	53 Werner, Jürgen, Burgstädt, Eigenbau
24 Stemmer, Bernd, Wernigerode, Eigenbau	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													

### Verkauf von Erzeugnissen im Streckenbereich

Jedlicher Verkauf von Souvenirs, Fotos, Sportartikeln usw. ist im gesamten Streckenbereich nur mit schriftlicher Zustimmung der Rennleitung zulässig. Sie ist unter Vorlage von Mustern und der Gewerbe genehmigung bzw. Genehmigung für nebenberufliche Erwerbstätigkeit im Rennbüro (Oberschule) zu beantragen. Der Verkauf darf nur auf den zugewiesenen Standorten erfolgen. Im Fahrerlager ist der Verkauf grundsätzlich nicht gestattet. Die „Ordnung über den Handel mit Erzeugnissen bei Motorsportveranstaltungen“ ist strikt einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

## Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> Ausweis

Start: Freitag, 17.15 Uhr

### RENNEN

2

8 Runden

2 Ilgen, Niels, Hohenstein, Eigenbau	49 Schorch, Rene, Halberstadt, MZ
5 Britting, Cay, Berlin, Eigenbau	50 Gubba, Andre, Schmölln, Eigenbau
6 Mandel, Steffen, Olbernhau, Eigenbau	51 Heimrich, Ulf, Schmölln, Eigenbau
7 Hiege, Lars, Berlin, Eigenbau	53 Pohle, Michael, Gera, Eigenbau
8 Röhlicke, Rudolf, Berlin, Eigenbau	54 Lehmann, Lutz, Seelow, Eigenbau
9 Durre, Andre, Berlin, Eigenbau	56 Albrecht, Lars, Barkas, Eigenbau
10 Hermann, Lothar, Berlin, Eigenbau	58 Dräger, Erwin, Zehdenick, Eigenbau
11 Drescher, Matthias, Flöha, MZ	59 Böhning, F. Walter, Heiligenstadt, Eigenbau
12 Mikoschiak, A., Hohenstein, Eigenbau	60 Schaarschmidt, U., Marienberg, MZ
14 Hartelt, Jürgen, Schleiz, Eigenbau	61 Barteld, Stefan, Borne, Eigenbau
15 Glänzer, Jürgen, Eisenach, Eigenbau	62 Meschke, Thomas, Zwickau, Eigenbau
16 Rothe, Jörg, Markranstedt, Eigenbau	63 Weinrich, Jens, Aue, MZ
19 Rothe, Frank, Markranstedt, Eigenbau	65 Meuche, Bernd, Leipzig, Eigenbau
21 Beer, Rainer, Flöha, MZ	66 Hühn, Uwe, Schleiz, Eigenbau
23 Nowotnick, Veit, Berlin, MZ	67 Rumer, Axel, Dessau, Eigenbau
24 Eisentraut, Th., Gera, Eigenbau	68 Hoffmann, Andreas, Zwickau, Eigenbau
27 Wagner, Matias, Zeulenroda, Eigenbau	69 Bach, Uwe, Marienb., Eigenbau
30 Richers, Brian, Leuna, Eigenbau	71 Junker, Mario, Barkas, Eigenbau
31 Schiemank, Gerd, Auerbach, Eigenbau	74 Hasert, Thomas, Erfurt, Eigenbau
33 Freund, Andreas, Gera, MZ-ETZ	75 Berker, Manfred, Hohenstein, Eigenbau
34 Höche, Marco, Berlin, Eigenbau	80 Christiani, Peter, Cottbus, Eigenbau
35 Wrusch, Thomas, Leuna, Eigenbau	81 Schumann, Jörg, Greiz, Eigenbau
36 Lucke, Michael, Berlin, Eigenbau	82 Kreißig, Uwe, Hohenstein-E., Eigenbau
37 Prause, Frank, Berlin, Eigenbau	83 Fiebig, Detlef, Freiberg, Eigenbau
40 Oertel, Lothar, Hohenstein, Eigenbau	84 Fromm, Martin, Heiligenstadt, Eigenbau
41 Heidenreich, F., Burgstädt, Eigenbau	85 Kümmel, Gerd, Heiligenstadt, Eigenbau
44 Wernecke, Sven, Wernigerode, Eigenbau	87 Ilgen, Torsten, Hohenstein, CZ
45 Humboldt, Bernd, Wolgast, Eigenbau	89 Kappler, Frank, Weinböhla, Eigenbau
46 Bahrmann, Uwe, Oschatz, Eigenbau	90 Mayer, Mathias, Hohenstein, Eigenbau

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													

Durch den Neubau des Steckenteils Kohlbachstraße (Stadtbereich) verkürzt sich die Rundenlänge nach ersten Vermessungen um 840 m (bisher 7,631 km). Sie beträgt neu 6,791 km (Straßenachse). Für die geforderte Gesamtdistanz wurde die Rundenzahl entsprechend erhöht.



# Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> Lizenz

## DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 8.00 Uhr

# RENNEN

3

13 Runden

D 1 Keller, Harald	Zwickau	Eigenbau	D 26 Krauß, Manfred	Zwickau	Eigenbau
D 2 Junghans, Peter	Hohenstein	Eigenbau	40 Nagy, Zsolt	UVR	Rotax
3 Janusch, Heinz	Schmölln	Eigenbau	41 Mala, Laszlo	UVR	Morbidelli
D 4 Heinrich, Frank	Calau	Eigenbau	42 Tibor, Peter	UVR	Morbidelli
7 Siebert, Jobst	Lübbenau	MZ-TT	43 Hagymasi, Lajos	UVR	Morbidelli
8 Helm, Ulrich	Aue	MZ-TT	44 Stefka, Gabro	UVR	MBA
9 Rentsch, Roland	Dresden	MBA	45 Orosz, Robert	UVR	MBA
D 10 Hofmann, Jürgen	Barkas	Eigenbau	46 Beldowski, W.	VR Polen	MTX
11 Schelter, Uwe	Barkas	Rentsch	47 Chielewski, M.	VR Polen	MTX
D 12 Rien, Frank	Gräfenh.	MBA	48 Sowinski, Z.	VR Polen	MTX
13 Gruner, Klaus	Falkensee	Eigenbau	D 49 Nikolov, Bogdan	VR Bulgarien	MBA
14 Willuns, Herbert	Schleiz	Eigenbau	50 Polak, Ladislav	ČSSR	MBA
15 Schirmer, A.	Cröditz	Eigenbau	51 Sedlak, Milos	ČSSR	Honda
16 Lucas, Jürgen	Zwickau	Eigenbau	D 52 Krmicek, Otto	ČSSR	MBS
17 Grämer, Steffen	B. Erbisdorf	CZ	53 Petr, Dusan	ČSSR	MBS
D 18 Reif, Michael	Saalfeld	Eigenbau	D 58 Klimek, Eda	ČSSR	MBA
19 Hopp, K.-Heinz	Frohburg	HK	59 Garaba, Attila	UVR	Rotax
D 20 Göttlich, Uwe	Mittel.	Eigenbau	D 60 Pintar, Janez	SFRJ	MBA
D 22 Meißner, Gerold	Leisnig	GM	61 Josipovic, Drago	SFRJ	MBA
23 Trölsch, Maic	Leipzig	Eigenbau	64 Havrda, Zbynek	ČSSR	MBA
24 Freitag, Knut	Bernburg	MZ	65 Hanika, Karel	ČSSR	MBA
25 Streif, Gerhard	Scheibenberg	Eigenbau	66 Pavlic, Milan	ČSSR	MBA

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	490	-	-	-	-	-	49						
2.	60	-	-	-	-	-	60						
3.	50	-	-	-	-	-							
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													

# Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> Lizenz-Einzyylinder

## DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 9.00 Uhr

# RENNEN

4

11 Runden

30 Naumann, M.	Burgstädt	Eigenbau	61 Schulten, Erich	Auerbach	MZ-CZ
31 Wersig, Uwe	Lützendorf	Eigenbau	63 Böge, Guido	Berlin	Eigenbau
33 Endler, W.	Marienberg	MZ	64 Brandenburger, L.	Jena	MZ
34 Schneider, Bernd	Flöha	Eigenbau	D 66 Hösel, Günter	Flöha	MZ
35 Oehlschlegel, F.	K.-M.-Stadt	Eigenbau	67 Tinius, Burkhard	Frankfurt/O.	MZ-CZ
36 Ranacker, Ulrich	Oelsnitz	Eigenbau	68 Wächter, Uwe	Hohenstein	Eigenbau
37 Steinbach, M.	Illfeld	Eigenbau	69 Gerlach, Alios	Flöha	Eigenbau
38 Brandt, Andreas	Berlin	Eigenbau	70 Wahala, Jörg	Magdeburg	Eigenbau
41 Groba, Günter	Cottbus	MZ-HM	72 Schäfer, Stefan	Gera	ETZ
42 Rentsch, J.	Gera	TT	73 Narloch, Jürgen	Zwickau	RS
43 Freudenberg, M.	Schmiedefeld	MZH	D 74 Krauß, Manfred	Zwickau	MZ
44 Ulbrig, Frank	Flöha	Eigenbau	76 Frobin, Gunther	Heiligenst.	CZ
46 Küttner, Günter	Hohenstein	SR	D 77 Eisenhut, Thomas	Aue	Eigenbau
47 Grund, B.	Gera	Eigenbau	D 79 Göttlich, Uwe	Mittel.	Eigenbau
48 Riedel, Stefan	Aue	SR	D 85 Sinko, György	UVR	MZ
49 Mehlhorn, W.	Gera	Eigenbau	86 Agoston, Ivan	UVR	CZ
50 Schmidt, Horst	Neuhaus	Eigenbau	87 Kurucz, Ernő	UVR	CZ
D 51 Holstein, J.	Radebeul	HM	94 Almasi, Szabo O.	UVR	ETZ
52 Träger, W.	Burgstädt	Eigenbau	95 Palyi, Jozsef	UVR	ETZ
53 Grunert, Bernd	Frankfurt/O.	Eigenbau	97 Mawrocki, Piotr	VR Polen	CZ
54 Strobel, Mike	Oelsnitz	HM	98 Ginter, Zbigniew	VR Polen	CZ
D 55 Kaduk, Dirk	Frankfurt/O.	Eigenbau	99 Pokorski, Wojciech	VR Polen	CZ
56 Weinitzke, Knut	Oelsnitz	MZ	101 Cenzano, E.	Cuba	CZ
57 Weiske, Andreas	Berlin	Eigenbau	102 Nirio, Rivero	Cuba	CZ
58 Günther, Ralf	Frankfurt/O.	Eigenbau	103 Jesus, La Rosa	Cuba	CZ
D 60 Heinrich, Frank	Calau	CZ	104 Ramon, Delgado	Cuba	CZ

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	33	107	-	43	-	-							
2.	102	32	43	33	-	-							
3.	105	43	33	102	-	-							
4.	68	103	102	107	-	68							
5.		104	79	94	68	103							
6.		69		68	49	66							
7.		68		103	-	104							
8.				66	-	79							
9.				104	-	94							
10.				79	-	64							
11.				41	94	93							

Wir danken der Druckerei „Volkswacht“ Gera für die verständnisvolle Zusammenarbeit bei der Herstellung von Programm und Plakat. Damit wurde eine sehr aktuelle Information unserer Besucher ermöglicht.



# Klasse bis 80 cm<sup>3</sup> Lizenz, Klasse bis 80 cm<sup>3</sup> Ausweis

Start: Sonnabend, 10.10 Uhr

38 Horvic CS

Klasse bis 80 cm <sup>3</sup> Lizenz		Klasse bis 80 cm <sup>3</sup> Ausweis			
40 Szabo, Janos	UVR	Krauser	67 Beelitz, Maik	Ludwigsfelde	Eigenbau
41 Tibori, Peter	UVR	Casal	68 Gäbler, Frank	Radeberg	Eigenbau
42 Primoz, Sovic	SFRJ	Eberhardt	69 Seidel, Uwe	Schleiz	Simson
43 Rakovec, Brane	SFRJ	Seel	70 Junghans, Peter	Schleiz	Simson
D 44 Nikolov, Bogdan	VR Bulgarien	Krauser	74 Schulz, Henner	Hohenstein	Simson
45 Juhasz, Karoly	UVR	Krauser	76 Schwind, Falk	A. Buchholz	Eigenbau
46 Lovas, Janos	UVR	Casal	77 Müller, Thomas	Borna	MM 80
47 Gal, Richard	UVR	Ziegler	78 Brink, Wolfgang	Leipzig	Eigenbau
48 Berbakov, Dusan	SFRJ	Eberhardt	79 Spalteholz, Axel	Grimma	Eigenbau
49 Vanacek, Jan	ČSSR	Krauser	81 Pommer, Rainer	Aue	Ehrhardt
50 Havrda, Zbynek	ČSSR	Casal	D 82 Meißner, Gerold	Leisnig	Minimot
D 51 Krmicek, Otto	ČSSR	Casal	83 Nagel, Olaf	Eilenburg	Eigenbau
52 Samak, Kvetoslav	ČSSR	Casal	84 Schreck, Winfried	Schleiz	Eigenbau
D 53 Klimek, Eda	ČSSR	Casal	85 Schneider, Frank	Wasungen	Eigenbau
D 54 Pintar, Janez	SFRJ	Eberhardt	86 Wetzko, Uwe	Wetro	Eigenbau
55 Svorc, Jiri	ČSSR	Krauser	D 87 Keller, Harald	Zwickau	Eigenbau
56 Fougat, Tomas	ČSSR	Krauser	88 Scheffel, Holger	Greiz	Scheffel
57 Wissel, Andreas	Schleiz	Simson	89 Peisker, Klaus	Calau	CZ
57 Pendl, Andreas	UVR	Honda	90 Wazlawek, R.	K.-M.-Stadt	Eigenbau
58 Pfauch, Jürgen	Gera	MM 80	91 Häffner, Gunther	Zeit	MM 80
59 Kunzmann, Th.	Aue	Minimot	92 Czech, Reiner	Radeberg	Eigenbau
61 Taischik, Horst	Schleiz	Simson	93 Weidner, Horst	Forst	Minimot
62 Stammberger, R.	Schleiz	Simson	94 Broja, H.-L.	Radeberg	Eigenbau
62 Jaschonek, Klaus	Sangerhausen	Eigenbau	95 Hänisch, Klaus	Wolmirstedt	Eigenbau
64 Weise, Peter	Schleiz	ZM 80	96 Minschke, Peter	Wolmirstedt	Eigenbau
66 Liebe, Rainer	Nossen	Eigenbau	D 98 Hofmann, Jürgen	Barkas	Simson

## RENNEN

5

8 Runden

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	44	-	44	40	-	-	45						
2.	45	-	40	45	-	-	40						
3.	41	40	-	45	44	-	-	54					
4.	40	54	-	54	-	-	36						
5.	54	41	36	41	36	-	-						
6.	36	36	41	36	41	-	-						
7.		38	49	38	49	-	-						
8.		49	77		41		46						

## Weitere Rennsportveranstaltungen 1988

- 20./21. August Rödertal-Rennen
- 3./4. September Weinberg-Rennen
- 17./18. September Frohbunger Dreieckrennen (Motorräder)
- 24./25. September Frohbunger Dreieckrennen (Automobile)

# Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> Lizenz-Zweizylinder Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“

## DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 11.20 Uhr

59 Oskalowitz J.  
63 Horvic, C.  
67 Lejak, Z.  
68 Toffel

## RENNEN

6

14 Runden

Klasse bis 250 cm <sup>3</sup> Lizenz-Zweizylinder			Klasse bis 250 cm <sup>3</sup> Lizenz-Zweizylinder		
D 1 Hösel, Günter	Flöha	MZ-RE	D 27 Schneider, Ralf	Freiberg	Eigenbau
2 Grahnert, Hans	Marienb. Dr.	Eigenbau	D 40 Szabo, Janos	UVR	Yamaha
3 Lucas, Thomas	Freiberg	Rotax	41 Lovasi, Istvan	UVR	Yamaha
4 Hoffmann, Walter	Berlin	Eigenbau	42 Csosz, Attila	UVR	Yamaha
5 Böge, Guido	Berlin	Eigenbau	D 43 Sinko, György	UVR	Yamaha
D 6 Reif, Michael	Saalfeld	RP	44 Iglar, Zsolt	UVR	Yamaha
7 Dietz, Ulrich	Aue	Eigenbau	45 Garaba, Attila	UVR	Yamaha
8 Müller, Robby	Berlin	Eigenbau	D 46 Nagy, Laszlo	UVR	Yamaha
9 Meizer, K.-H.	Berlin	Eigenbau	48 Boudik, Jiri	ČSSR	Yamaha
10 Brandt, Andreas	Berlin	Eigenbau	49 Horak, Milan	ČSSR	Yamaha
D 11 Kaduk, Dirk	Frankfurt/O.	JH	D 50 Troliga, Marian	ČSSR	Yamaha
D 12 Eisenhut, Th.	Aue	Eigenbau	D 51 Hlavatka, Petr	ČSSR	Yamaha
14 Kehrer, J.	MZ Zschopau	MZ	D 52 Sevcik, Pavel	ČSSR	Yamaha
15 Kehrer, Peter	Zschopau	MZ	D 53 Bartunek, Jan	ČSSR	Jawa
17 Fritsch, Dieter	Oelsnitz	Eigenbau	54 Srna, Marian	ČSSR	Yamaha
18 Tennstädt, Stefan	Hohenstein	Eigenbau	55 Pertlicek, Jiri	ČSSR	Rotax
19 Findeisen, B.	Schönbeck	Eigenbau	57 Vastik, Milan	ČSSR	Yamaha
20 Renker, Holm	Frohburg	Eigenbau	58 Stasa, Bohumil	ČSSR	Honda
21 Schöppe, K.-H.	Burgstädt	Eigenbau	60 Junek, Ladislav	ČSSR	Yamaha
22 Stübner, Uwe	Aue	Eigenbau	61 Mitosinka, Rudolf	ČSSR	Yamaha
23 Bauer, Thomas	Leipzig	MZ-KR	62 Chabera, Petr	ČSSR	Yamaha
D 24 Neukirschner, L.	Aue	Eigenbau	64 Stankovic, Dragan	SFRJ	Yamaha
25 Leonhardt, Uwe	Aue	Eigenbau	65 Neruda, Vinko	SFRJ	Yamaha
26 Krause, Volkmar	Hohenstein	Eigenbau	66 Butorac, Stjepan	SFRJ	Yamaha

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	41	/	/	67	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2.	67	/	/	41	/	/	46	/	41	/	/	/	/	/
3.	40	46	/	46	/	/	41	/	46	/	/	/	/	/
4.	46	40	/	40	/	/	42	/	/	/	/	/	/	/
5.	42	/	/	42	/	/	40	/	64	/	/	/	/	/
6.	43	/	64	64	/	/	/	/	14	/	/	/	24	/
7.	64	/	43	14	/	24	/	/	24	/	/	/	14	/
8.	14	/	/	24	/	14	/	/	53	/	/	/	/	/
9.	3	24	/	43	/	/	/	/	11	43	/	/	/	/
10.	53	/	/	/	/	/	/	/	3	11	/	/	/	/
11.		18	3	11	/	/	/	/	45	3	/	/	/	/
12.		3	11	3	/	/	/	/		45	/	/	/	/
13.			18	45	/	/	52	/						
14.			45	52	/	/	45	/						



# Klasse bis 500 cm<sup>3</sup>

## Sonderlauf international

Start: Sonnabend, 12.30 Uhr

# RENNEN

7

12 Runden

D 1	Trogila, Marian	ČSSR	Suzuki	19	Junek, Ladislav	ČSSR	Suzuki
D 2	Hlavatka, Petr	ČSSR	Suzuki	21	Boudik, Jiri	ČSSR	Suzuki
D 3	Sevcik, Pavel	ČSSR	Yamaha	22	Stasa, Bohumil	ČSSR	Honda
4	Pecen, Milan	ČSSR	Suzuki	23	Majoros, Imrich	ČSSR	Suzuki
6	Medek, Miroslav	ČSSR	Suzuki	D 24	Neukirchner, Lothar	DDR	Eigenbau
7	Javurek, Petr	ČSSR	Yamaha	D 25	Rien, Frank	DDR	Yamaha
8	Habat, Silvo	SFRJ	Honda	D 26	Kaduk, Dirk	DDR	Eigenbau
10	Horak, Milan	ČSSR	Suzuki	27	Cubra, Ilija	SFRJ	Suzuki
11	Kalina, Karel	ČSSR	Yamaha	28	Mitosinka, Rudolf	ČSSR	Yamaha
12	Sedlacek, Zdenek	ČSSR	Yamaha	D 29	Nagy, Laszlo	UVR	Yamaha
13	Tofel, Franticek	ČSSR	Yamaha	D 30	Schneider, Rolf	DDR	Eigenbau
15	Neuser, Lajos	UVR	Yamaha	32	Major, Sandor	UVR	Yamaha
16	Schulz, Eduard	UVR	Yamaha	33	Bori, Laszlo	UVR	Yamaha
17	Chabera, Petr	ČSSR	Yamaha	34	Györi, Imre	UVR	Yamaha

*35 Dekanek*  
*36 Kehrler*  
*ČSSR*  
*DDR*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	35	8	29										
2.	8	35	/	2	18	6	7	3	12	37	36	10	24
3.	/	/	2	29	6	18	7	24					
4.	/	/	/	/	/	/							
5.	/	/	29	2	/	/	1	3	12	21	11	24	32
6.	/	/	/	/	18	6	3	7	/	11	21	/	/
7.	/	/	2	29	/	/	/	/	/	/	/	10	/
8.	/	/	29	2	/	/	7	3	/	/	10		
9.	8	2	/	6	18	3	/	12	11	37	/	21	
10.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11.	/	/	/	6	18	7	3	21	/	/	10		
12.	/	29	2										

Schleizer Dreieck – immer ein Erlebnis

# 31. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile

## Tourenwagen, Gruppe A bis 1300 cm<sup>3</sup>

# RENNEN

1

9 Runden

DDR-Meisterschaftslauf  
Start: Sonntag, 10.00 Uhr

2	Selke, Hartmut	Potsdam	Lada	75	Ameling, M.	Gotha	Dacia
4	Tschascha, M.	Barkas	Lada	D 77	Schröder, A.	Jena	Lada
6	Kernchen, N.	Hilbgh.	Lada	82	Berger, Fritz	Potsdam	Lada
7	Grüner, Gerd	Hermisdorf	Lada	85	Faber, Bernd	Schleiz	Lada
11	Hartung, Michael	Naumburg	Lada	86	Müller, Bernd	Gröditz	Lada
14	Gerl, Ralf	Potsdam	Shiguli	87	Krug, Wolfgang	Großenhain	Lada
17	Honek, Lubomir	ČSSR	Skoda	89	Röbke, Peter	Gotha	Lada
20	Ing. Nedbalek, R.	ČSSR	WAS	90	Limmer, Henry	Naumburg	Lada
29	Studencic, Jozef	ČSSR	Skoda	91	Hahnel, Gerhard	Wiehe	Lada
31	Karasek, Milan	ČSSR	Skoda	93	Strauß, Gerald	Freiberg	Lada
34	Kotleba, Ivan	ČSSR	WAS	94	Gohlke, Klaus	Berlin	Lada
64	Wilfert, Steffen	Marienb.	Lada	95	Käppler, Jürgen	B.-Erbisdorf	Skoda
66	Noach, Mario	Berlin	Lada	97	Gorgel, H.-J.	Zehdenick	Lada
67	Ehring, Peter	Mittell. Bergl.	Lada	99	Sonntag, Bettina	Marienb. Dr.	Lada
71	Wetterau, Justus	Halle	Skoda	154	Rainer, John	Berlin	Skoda
72	Berkner, F.	Leipzig	Lada				

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													



# Rennwagen, Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup> (Leistungsklasse I) DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonntag, 11.00 Uhr

## RENNEN

②

10 Runden

29 Maik, Jens-D.	Leipzig	MT 77-1	75 Ciliak, Miroslav	ČSSR	MTX 1-06
30 Göpel, Steffen	Leipzig	MT 77/88	81 Melkus, Ulli	Dresden	MT 77/2
32 Fesarek, Adolf	ČSSR	AE-AVIA 87	82 Stark, Matthias	Greiz	Shiguli
33 Csakanyi, Julius	ČSSR	MTX 1-06	85 Glöckner, M.	Zwickau	Lada
36 Karkoska, Lubos	ČSSR	MTX Skoda	86 Opitz, Henrik	Dresden	MT 77/2
42 Thalmann, Frank	Leipzig	Lada	87 Kessler, H.-Dieter	Merkers	MT 77/1
52 Dietrich, G.	Naumburg	MT 77/2	88 Lehniger, Lothar	Finsterwalde	Lada
57 Szabo, Zoltan	UVR	MTX	89 Meißner, Jürgen	Dresden	MT 77/81
58 Börner, Tilo	Gröditz	Lada	90 Siegert, Heinz	Greiz	MT 77/2
59 Kämmerer, S.	Leipzig	Lada	92 Malycha, W.	Ilmenau	MT 77/2
61 Wilms, Nils H.	Dresden	Lada	93 Kasper, Bernd	Dresden	MT 77/1
62 Seyffarth, R.	Sangerhausen	MT 77/2	94 Vogel, H.-J.	Jena	MT 77/02
65 Coder, Klaus	Ehrenberg	Lada	95 Worm, Volker	Leipzig	77/1
66 Juppe, Werner	Dresden	MT 77	96 Günther, M.	Zwickau	MT 77/1
69 Novak, Vladimir	ČSSR	BFM	97 Kuhn, Manfred	Berlin	Lada
72 Perner, Stefan	Dresden	MT 77	98 Schwalbe, Peter	Gera	MT 77/1
74 Smollich, Jens	Leipzig	MT 77/1/80	99 Isensee, Dietmar	Stendal	MT 77

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													



Der ADMV der DDR –  
Dein Ratgeber und Helfer

Werde auch Du Mitglied!

# Tourenwagen, Gruppe A bis 1300 cm<sup>3</sup> Pokallauf für Frieden und Freundschaft

Start: Sonntag, 12.00 Uhr

## RENNEN

③

14 Runden

8 Mandera, Henryk	VR Polen	Lada	66 Serow, Juri	UdSSR	WAS
14 Baran, Grzegorz	VR Polen	Lada	72 Kazai, Juri	UdSSR	WAS
20 Dyszy, Jerzy	VR Polen	Lada	74 Tarakanow, M.	UdSSR	WAS
22 Bares, Ladislav	ČSSR	Lada 2105	78 Egorow, Vladimir	UdSSR	WAS
23 Ing. Bold, Petr	ČSSR	Lada 2105	86 Müller, Bernd	DDR	Lada
27 Dosek, Frantisek	ČSSR	Skoda 130 L	87 Krug, Wolfgang	DDR	Lada
29 Studenic, Josef	ČSSR	Skoda 130 L	91 Hahnel, Gerhard	DDR	Lada
40 Antov, Valentin	VR Bulgarien	Lada	94 Gohlke, Klaus	DDR	Lada
42 Geradiev, Georgi	VR Bulgarien	Lada	95 Käßler, Jürgen	DDR	Skoda
44 Ivanov, Ivan	VR Bulgarien	Lada	101 Grigoras, Nicu	VR Rumänien	Dacia
45 Kuznecov, Jordan	VR Bulgarien	Lada	103 Nicoara, Victor	VR Rumänien	Dacia
57 Gabor, Balasz	UVR		104 Mazilu, Oridin	VR Rumänien	Dacia
58 Balaz, Karoly	UVR		105 Cojocaru, Petre	VR Rumänien	Dacia
64 Grigoriev, A.	UdSSR	WAS			

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													

1923–1988  
65 Jahre Schleizer Dreieck



# Rennwagen, Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup> (Leistungsklasse II)

Start: Sonntag, 13.15 Uhr

## RENNEN

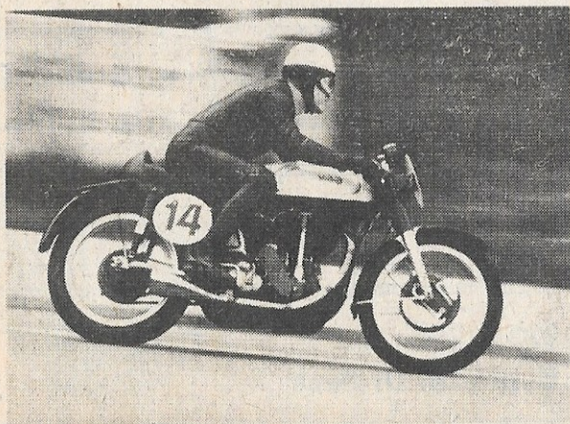
4

8 Runden

19 Lehner, H.	Bautzen	Lada
20 Schleicher, R.	Burgtonna	MT 77
21 Englowski, L.	Grobenhain	Lada
22 Saube, Peter	Zwickau	Lada
25 Peter, Heiko	Leipzig	HTS
26 Wunderlich, E.	Borna	MT 1300
31 Brendecke, F.	K.-M.-Stadt	Lada
33 Haupt, Detlef	Beelitz	Lada
35 Hänsel, E.	Mittell.Bgl.	Lada
37 Hinz, Roland	Sangerh.	Lada
40 Dietrich, T.	Leipzig	Lada
43 Burkhardt, J.	Borna	Lada
45 Schmiedt, G.	Frankenh.	Lada
48 Kraft, S.	Neustadt	Lada
49 Jurisch, Ulrich	Bautzen	MT 77/3
51 Röhlich, Artur	Naumburg	WK 82-88

53 Müller, Th.	Beelitz	Lada
54 Blütchen, Lutz	Dresden	Shiguli
55 Jurthe, Frank	Kahsel	Shiguli
56 Hauser, Horst	Stendal	MT 77/2
57 Schulze, R.	Bautzen	MT 77
D 60 Brand, Reiner	Gotha	MT 77-88
64 Gerstberger, H.	Bautzen	WK 82-88
68 Schaar, Lothar	Dresden	Shiguli
69 Ahlert, Ralf	Beelitz	MT 77/3
70 Stiebnitz, J.	Gräfen.	Sticher
71 Weser, Jürgen	Weinböhla	Lada
73 Görldt, Frank	Meißen	Lada
75 Stockmann, V.	Burgstädt	SEG
77 Teutschebein H.-J.	Könern	Lada
78 Weiser, Reinhardt	Bernburg	Shiguli
79 Georg, Dieter	Greiz	MT 77/2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													



„Klänge wie in alten Zeiten“ zum 3. Treffen historischer Rennfahrzeuge. Hier Gernot Weser (mehrfacher DDR-Meister) auf einer Norton.

Foto: J. Walther, Schleiz

# Rennwagen, Gruppe E bis 1300 cm<sup>3</sup> Pokallauf für Frieden und Freundschaft

Start: Sonntag, 14.15 Uhr

## RENNEN

5

14 Runden

1 Sikora, Tomasz	VR Polen	Promot	56 Kurcz, Arpad	UVR	MTX
3 Kaminski, Grzegorz	VR Polen	Promot	59 Hakany, Laszlo	UVR	MTX
5 Schmidt, Jacek	VR Polen	MTX 1-06	61 Pyld, Ourmas	UdSSR	Estonia
8 Godula, Andrzej	VR Polen	Promot	64 Asmer, Toivo	UdSSR	Estonia
21 Micanek, Jiri	ČSSR	MTX 1-06	68 Kasankow, V.	UdSSR	Estonia
22 Lim, Vaclav	ČSSR	Avia VL	72 Napa, Toomas	UdSSR	Estonia
24 Velkoborsky, Miran	ČSSR	MTX 1-06	81 Melkus, Ulli	DDR	Lada MT 77-2
26 Vesely, Jan	ČSSR	RAF 86-08	86 Opitz, Henrik	DDR	Lada MT 77-2
44 Kasakov, Stefan	VR Bulgarien		90 Siegert, Heinz	DDR	MT 77-2
45 Stojan, Apostolov	VR Bulgarien		93 Kasper, Bernd	DDR	Lada MT 77-1
47 Ivanov, Ilija	VR Bulgarien		111 Peteanu, Eugen	VR Rumänien	Dacia
53 Stiller, Zoltan	UVR	MTX	112 Cioaca, Gheorghe	VR Rumänien	Dacia
54 Gergely, Andras	UVR	MTX	114 Hirschvogel, W.	VR Rumänien	Dacia
55 Kalmandy-Pap, L.	UVR	MTX	116 Igescu, Dorian	VR Rumänien	Dacia

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													

Schleizer Dreieck  
älteste Naturrennstrecke Europas



# Tourenwagen, Gruppe A bis 600 cm<sup>3</sup>

## DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonntag, 15.30 Uhr

# RENNEN

6

8 Runden

1 Balanski, Horst	Leipzig	Trabant	25 Richter, Rüdiger	Gotha	Trabant
2 Kögler, Kai	Erfurt	Trabant	26 Buchmann, Frank	Sondersh.	Trabant
4 Heinecke, Kl.-W.	Aschersleben	Trabant	D 27 Brand, Reiner	Gotha	Trabant
5 Schumann, Klaus	Lützkendorf	Trabant	28 Köpp, Hartmut	Potsdam	Trabant
6 Unbehaun, Ralf	Erfurt	Trabant	30 Moßler, Karl	Magdeburg	Trabant
8 Kunadt, Thomas	Leipzig	Trabant	32 Nickel, Peter	Naumburg	Trabant
9 Scheytza, M.	Lützkendorf	Trabant	33 Grünwald, Ralf	Sonneberg	Trabant
10 Krohse, Wolfgang	Berlin	Trabant	35 Güttler, Jürgen	Erfurt	Trabant
11 Meisgeier, Rene	K.-M.-Stadt	Trabant	36 Els, Mirko	K.-M.-Stadt	Trabant
14 Lehner, Werner	Berlin	Trabant	37 Krampitz, Lutz	Fraureuth	Trabant
15 Günther, Klaus	Ronneburg	Trabant	38 Schmidt, Matthias	Wismut	Trabant
D 17 Schröder, Andreas	Jena	Trabant	39 Subklew, Peter	Wernigerode	Trabant
19 Gaida, Jens	Leipzig	Trabant	42 Nickoleit, Steffen	Diethendorf	Trabant
20 Gaida, Heiko	Leipzig	Trabant	44 Jacob, Andreas	Ronneburg	Trabant
21 Neuber, Matthias	K.-M.-Stadt	Trabant	48 Rauer, Erwin	Lützkendorf	Trabant
22 Röhmhild, Stefan	Bad Salzungen	Trabant	50 Süssemilch, Peter	Eisenach	Trabant
24 Schaar, Michael	Lützkendorf	Trabant	51 Merey, Lajos	UVR	Trabant

## Tombola-Gewinne

anlässlich des 55. Internationalen Schleizer Dreieckrennens

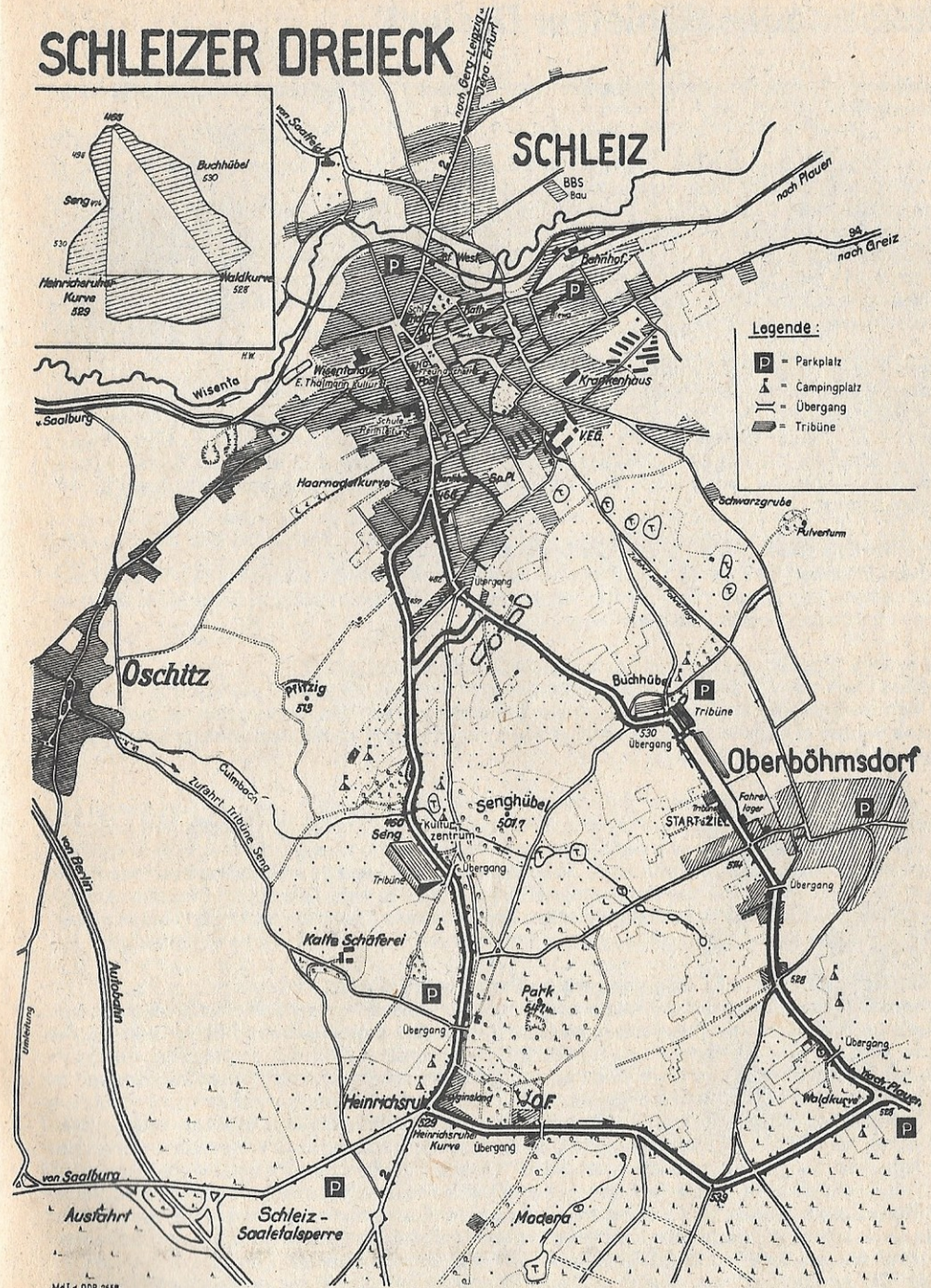
- |                                         |                            |
|-----------------------------------------|----------------------------|
| 1. SR 50-Roller, 4 Gang, Elektrostarter | 11. Ladegerät 6V/12V       |
| 2. Autosuper (Stereo)                   | 12. Kfz-Sicherheitsleuchte |
| 3. Integralhelm                         | 13. Mopedreifen            |
| 4. Klappfahrrad                         | 14. Zündeinsteigerät       |
| 5. Autotester                           | 15. Verbandskasten         |
| 6. Batterieladegerät                    | 16. Scherenwagenheber      |
| 7. Stoboskop                            | 17. Autoventilator         |
| 8. Reifenfüllgerät                      | 18. Katalyofen             |
| 9. 2 Halogenscheinwerfer                | 19. Satz Pflegemittel      |
| 10. Reifen (Krad)                       | 20. Luxuskofter            |

- Teilnahmeberechtigt ist jeder Inhaber eines Rennprogrammes mit Losnummer.
- Die Verlosung findet am 7. August 1988 an der Rennstrecke statt.
- Die Bekanntgabe der Gewinne erfolgt:

- über den Streckenfunk
- in den Tageszeitungen „Tribüne“ und „Volkswacht“ (in der Woche nach dem Rennen)
- durch Aushang an der Tankstelle Elschner, in der Konsumfachverkaufsstelle für Fahrzeuge, im Schaufenster des Rennbüros Markt 8 in Schleiz

- Die Verlosungsbedingungen für die Tombola liegen in der Rennleitung aus.
- Ihr Gewinnanspruch wird gegen Vorlage des Programmdeckblattes mit der aufgedruckten Gewinnnummer realisiert. Er erlischt am 15. September 1988.

# SCHLEIZER DREIECK





## Unser neues Schleizer Dreieck

Interview mit Rennleiter Gerhard Elschner, weshalb nach 65 Jahren die Strecke teilweise verändert wurde . . .

**Frage:** Lindenwegkurve, Haarnadelkurve und Sommerbank sind Geschichte geworden. Was ist der Ausgangspunkt für diese Streckenveränderung?

**Gerhard Elschner:** Das ist eine Auflage der Internationalen Automobilsportföderation (FIA), entsprechend den heutigen Sicherheitsvorschriften diesen Streckenteil zu rekonstruieren. Auch uns lag das am Herzen, weil uns vor allem die für die Aktiven so gefährliche und unübersichtliche Lindenwegkurve einiges Kopfzerbrechen machte. So entschieden wir uns dafür, diesen Streckenteil vollkommen aus der Stadt herauszunehmen, zumal eine Rekonstruktion viel kostenaufwendiger gewesen wäre als dieser Neubau.

**Frage:** Gab es da nur Befürworter?

**Gerhard Elschner:** 65 Jahre sind ein Menschenalter, das hatte Tradition. Uns allen ist es wohl nicht leicht gefallen. Doch da aus Sicherheitsgründen nur noch an wenigen Stellen dieses Streckenteiles Zuschauer stehen konnten, betrifft es die Besucher selbst am wenigsten. Und ganz aus dem Blickfeld soll der alte Dreieckkurs ja auch nicht verschwinden. Z. B. sollen die Treffen historischer Rennfahrzeuge nach wie vor über den alten Kurs führen, der neue Abschnitt ist nur für den Leistungssport.

**Frage:** Welche neuen Maße hat nun das Dreieck?

**Gerhard Elschner:** Das werden die Besucher zum Rennen erfahren, bis jetzt ist die Strecke noch nicht vermessen (Dieses Interview führten wir kurz vor Redaktionsschluß Ende Mai). Die neue Länge könnte dann bei etwa 6,8 km liegen.

**Frage:** Welche Überlegungen führten zu dieser Streckenführung?

**Gerhard Elschner:** Wir sind davon ausgegangen, daß sich das neue Stück harmonisch in das Bild der Naturrennstrecke einfügen muß und zum anderen natürlich den modernsten Anforderungen an eine Rennstrecke gerecht werden soll. Wie uns das gelungen ist, müssen wir dem Urteil der Aktiven und Besucher überlassen.

**Frage:** Wird das Schleizer Dreieck dadurch an Attraktivität gewinnen?

**Gerhard Elschner:** Nach unserer Meinung auf jeden Fall. Wir schaffen den Zuschauern neue und die vielleicht sogar interessantesten Sichtmöglichkeiten an der Strecke, die hier in ihrer größten Länge eingesehen werden kann. Gegenüber der neuen Schikane, unmittelbar an der bei diesen Baumaßnahmen verbreiterten Kohlbachstraße, ist ja bereits eine Tribüne im Rohbau sichtbar. Hier sollen 5000 Sitzplätze geschaffen werden, dazu ein Versorgungszentrum und sanitäre Anlagen. Für die Rennleitung bringt das selbstverständlich auch organisatorische Entlastungen.

**Frage:** Wer hat das gebaut? Es ging ja erst im Dezember richtig los.

**Gerhard Elschner:** Diese bisher wohl einschneidendste Maßnahme am Schleizer Dreieck ist eine Initiativbaumaßnahme der Rennleitung mit einem Kollektiv um Sportfreund Peter Leistner, der schon viele Jahre in der Rennleitung für den Streckenbau verantwortlich ist. Natürlich gehört da eine ganze Portion Mut und Risikobereitschaft dazu, sich an ein solches Projekt heranzuwagen. Aber mit unserem bewährten Kollektiv und der auch hierbei wieder gewährten Unterstützung durch Partei und staatliche Organe, durch Betriebe wie den VEB Straßen-, Brücken- und Tiefbaukombinat, den VEB Autobahnkombinat, durch unsere sozialistische Landwirtschaft und viel Bürger haben wir es gewagt, und das zwei Jahre früher als im Rennprogramm 1987 angekündigt. Man muß sich ja immer wieder vor Augen halten, daß dies eine Naturrennstrecke ist, daß hier jeder Meter Boden genutzt wird, die verschiedensten Eigentumsformen bestehen. Da werden dann eben auch schon zwei oder drei im Wege stehende Obstbäume zu einem Problem. Selbstverständlich hat uns dabei auch das Präsidium des ADMV der DDR unterstützt.

So wahren wir die Tradition einer der ältesten Naturrennstrecken Europas – die auch für die Zuschauer wieder zunehmend an Anziehungskraft gewinnen –, haben von Jahr zu Jahr die Strecke moderner und attraktiver gemacht und bleiben damit für größere internationale Aufgaben gerüstet.

## Juri Kazai, UdSSR



Spätestens nach seinem Sieg bei den Tourenwagen zum Pokallauf 1986 in Schleiz rückte der sowjetische Fahrer voll ins Blickfeld, und auch 1987 holte er als Vierter wertvolle Punkte für seine Mannschaft. Der 35jährige, der 1987 zum vierten Mal in Schleiz am Start war, brachte es in dieser Klasse 1984 zum Meister seines Landes, und in den Jahren 1982, 1983, 1986 und 1987 zum Vizemeister. Aber in der UdSSR gibt es noch etwas anderes, eine Spartakiade in den technischen Sportarten, die ähnlich der Olympischen Spiele alle vier Jahre ausgetragen wird. Gewinner dieser Spartakiade zu werden ist für viele Sportler der UdSSR ein noch erstrebenswerteres Ziel als Landesmeister zu sein. Ganz selten wird diese Spartakiade von einem Sportler zweimal gewonnen, und zu den wenigen gehört Juri Kazai.

In dem stämmigen unteretzten Mann mit dem vollen Gesicht, das kaum Gefühlsregungen verrät, vermutet man nicht das Temperament, das er dann auf der Rennstrecke zeigt. Doch lassen die lustigen Augenfalten erkennen, daß er sicherlich gern zu Spaß bereit ist. In der Autostadt Togliatti wohnt der Juri, der seit 1983 zur Nationalmannschaft bei den Tourenwagen gehört und dort auch noch eine Weile mitfahren möchte – wenn er weiterhin die Leistungen bringt. Mit dem Training hat das auch seine Ecken, denn die nächste Rennstrecke ist 500 km entfernt. Bei solchen Entfernungen ist es natürlich kaum möglich, die Frau und die beiden Jungen, 7 und 11 Jahre alt, mitzunehmen. Um körperlich fit zu bleiben, betreibt Juri Kazai, der 1983 und 1985 Zweiter in der Pokaleinzelwertung war, einen individuellen Fünfkampf. Übrigens fährt er nicht nur den 1300er Wagen, sondern er bestreitet auch Rennen bis 1600 cm<sup>3</sup>.

## Zdravko Leljak, SFRJ

Wer Besucher des Rennens 1986 war, wird sicherlich auch der Meinung sein: Noch eine Runde weiter, und zum ersten Mal hätte in der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> mit Zdravko Leljak ein Jugoslawe mit auf dem Siebertreppchen gestanden. Er mußte als Letzter starten, und am Ende lag er hinter dem Ungarn Nagy ganze 1,8 Sek. und hinter Arpad Harmati 2,1 Sek. zurück auf dem 4. Platz. Leider hatte er 1987 mit seiner neuen Honda Pech. Maschinenschaden kurz vor Trainingsschluß, der bis zum Rennen nicht zu beheben war. Zum 4. Mal hatten wir den superschlanken, sogar nur 60 kg wiegenden Rennfahrer mit dem kantigen Gesicht in Schleiz begrüßen können. Der zumeist recht ernst und nachdenklich dreinschauende Zdravko, der sehr gern nach Schleiz kommt, glaubte, daß ein Sieg für ihn durchaus nicht unerreichbar ist. Als wir den 32jährigen, der verheiratet ist und Sohn und Tochter hat, nach seinem Beruf fragten, waren wir doch etwas überrascht. So stellen wir Ihnen also den ersten rennfahrenden Forstingenieur vor. Den Rennsport betreibt er seit 1978, und er ist immer nur Straßenrennen gefahren. Er beteiligt sich an den sieben Rennen in seinem Land und an internationalen Rennen in den sozialistischen Staaten. Die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen: Viermal jugoslawischer Meister, davon dreimal in der Achtklitterklasse und einmal in der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup>. Er ist Mitglied des Motorsportklubs AMD Zagreb, der Hauptstadt Kroatiens.

Leider hat er keine Oma, welche auf die Kinder achtgibt. So muß seine Frau, die ihn gern begleiten würde, vorläufig noch zu Hause bleiben.





## Eduardo Cenzano, Kuba



Spricht man mit dem kleinen kubanischen Rennfahrer, der in Schleiz schon erfolgreich war, kann man sich so richtig vorstellen, wie er als kleiner Junge mit übereinandergeschlagenen Beinen immer dort saß, wo an Motorrädern und vor allem an Rennmaschinen herumgebastelt wurde. Dann durfte er einige Handgriffe machen – ja, und so war er noch keine 14 Jahre alt, da ließ man ihn mal fahren. Beim Aufsitzen gab es Hilfestellung, denn seine Füße reichten nicht bis zum Erdboden. Fahrschule hatte er nicht. Er luchsste, lauschte, kombinierte – und dann fuhr er einfach los. Schon nach dem ersten Rennen wurde er in die Kategorie der leistungsstarken Fahrer eingestuft, und erst danach begann dann das systematische Training. Nach acht Jahren aktivem Straßenrennsport im Bezirk gehört er nun auch schon acht Jahre zur Nationalmannschaft, in welche die Fahrer berufen werden. Die Maschine gehört dem Nationalinstitut für Sport und Erholung, unserem DTSB vergleichbar.

Eduardo ist in Santiago de Cuba zu Hause, weit von Havanna entfernt. Aber dorthin muß er immer zum Training. So bleibt für diesen vom Rennsport Besessenen nicht viel Zeit für die Familie. Übrigens war er auch einmal Radrennfahrer, und man hat ihm eigens ein Rad gebaut, weil er so klein ist. Der 30jährige Eduardo, der stets ein schelmisches Blinzeln in den Augen hat, ist Mechaniker für Motorräder und wiegt nur ganze 50 kg. Und dann die 250er? „In den Schultern bin ich schon kräftig genug“, schmunzelte er. In der Tat: 1986 Pokalsieger in der Einzelwertung in der Klasse 250 cm<sup>3</sup> Einzylinder und zweimal mit der Mannschaft, 1986 und 1987, Pokalsieger.

## Marian Srna, ČSSR

Wenn ihm in Schleiz der ganz große Wurf noch nicht gelungen ist – im Vorderfeld war Marian Srna, der hochgewachsene kräftige Slowake aus Trnava unweit von Bratislava, immer zu finden. 1986 Fünfter, 1987 Vierter nach großem Kampf mit unserem Johannes Kehrer. Im vorigen Jahr konnte der 34jährige auf eine zehnjährige aktive Laufbahn als Motorradrennfahrer zurückblicken. Nach seinem Vorbild befragt: „Das war immer mein Vater, der ebenfalls Rennfahrer gewesen ist. Aber ich schaue auch immer sehr auf Lavado.“

Beruflich ist Marian Meister in der Konstruktion eines Werkes in Trnava, das Sportgeräte herstellt. Überflüssig eigentlich die Frage, wie er seine Freizeit nutzt. Sie gehört seiner Maschine, die übrigens sein privates Eigentum ist. Zu seinen sportlichen Erfolgen zählt besonders der Meistertitel der ČSSR im Jahre 1986 in der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup>, sein 5. Platz in der Pokalwertung 1984 und der 6. Platz 1986. An 15 bis 20 Rennen beteiligt er sich im Jahr, und seine Frau ist oft dabei. Auf die beiden Kinder, es sind zwei Mädchen, gibt auch hier die Oma acht. „In zwei Monaten bekommen wir wieder Nachwuchs“, freute sich Marian Srna bei diesem Gespräch zum Rennen im Vorjahr. „Einen Kinderwagen haben wir hier in Schleiz gekauft. Vielleicht wird es diesmal ein Junge? Aber Rennfahrer soll er dann nicht werden.“ Marian Srna trug sich mit der der Absicht, in die Klasse bis 500 cm<sup>3</sup> überzuwechseln.



## Bogdan Nicolov, VR Bulgarien



Man sagt dem Bulgaren, bei seinem ersten Start in Schleiz im Vorjahr Trainingschnellster in der Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> – im Rennen fiel er aus – und Zweiter im Rennen der Klasse bis 80 cm<sup>3</sup>, viel Verwegenheit nach. Im Gespräch gewinnt man den Eindruck, daß der 31jährige tatsächlich ein Mann ohne Nerven ist. Für einen Fahrer der kleinen Klasse bringt der Schwarzschof mit dem vollen krausen Haar eigentlich recht gute Voraussetzungen mit, denn er wiegt bei seiner Größe von etwa 1,75 m nur ganze 63 kg. Als wir im vorigen Jahr mit ihm sprachen, da war er mit seinen beiden schnellen Maschinen im eigenen Land noch konkurrenzlos. „Aber es geht bei uns im Motorrennsport vorwärts“, sagte er, „das Interesse ist groß.“

Bogdan Nicolov begann mit Moto-Cross und wechselte 1984 zum Straßenrennsport über. Er ist Automechaniker bei Balkancar, einem Unternehmen, das nicht nur durch die Leipziger Messe bekannt ist. Und diesem großen Betrieb gehören auch die Maschinen. Der leichtgewichtige Bulgare, der auch an Europameisterschaftsläufen teilnimmt, wohnt in Plevan, einer Stadt mit 80000 Einwohnern in der Nähe des bulgarischen Mittelgebirges. Aber im Gegensatz zu vielen anderen Fahrern lockt ihn im Winter die Natur nicht in die Berge, er hängt mit seinem Mechaniker immer an der Maschine dran. Wenn man von verwegenen Männern spricht, dann stellt man sich darunter zumeist auch recht trinkfeste Burschen vor. Nicht Bogdan Nicolov, er rührt keinen Alkohol an.

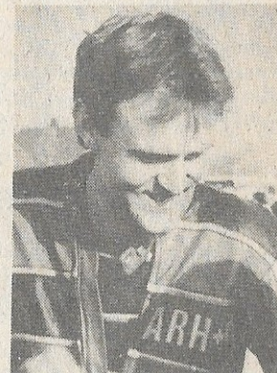
## Frank Rien, DDR

Wenn unser zweifacher DDR-Meister in der Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> Frank Rien mit etwas hadert, dann mit seiner Körpergröße. Doch der 29jährige vom MC Gräfenhainichen kann sich eben nicht kleiner machen, und betrachtet man seinen Weg nach oben, kann man nicht einmal sagen, daß ihm seine Körpergröße im Wege stand. 1982 begann er mit einer serienmäßigen ETZ, wurde Meister des Bezirkes Halle.

Ein Jahr später war er bei Rundstreckenrennen in der Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> Ausweis dabei und hatte schon bei seinem ersten Start auf dem Sachsenring die Nase vorn, war am Ende des Rennjahres DDR-Bester, und schon im darauf folgenden Jahr 1984 in der Lizenzklasse DDR-Meister. 1985 wurde er dann in die Nationalmannschaft berufen. Im gleichen Jahr stürzte er jedoch in Piestany (ČSSR) schwer, brauchte ein halbes Jahr bis zur Genesung.

Doch Frank Rien scheint ein Mann ohne Nerven zu sein, denn 1986 ging er bereits wieder in die „Vollen“, wurde DDR-Vizemeister und Dritter in der Pokalwertung, ebenfalls Dritter 1987 und dazu noch DDR-Meister. Erfolgreicher geht es bald nicht mehr. Daß ihm in Schleiz nun auch noch die Möglichkeit gegeben ist, seine 500 cm<sup>3</sup> Yamaha mit auf die Rennstrecke zu bringen, findet er große Klasse. „Das ist für die Besucher und auch für mich eine Bereicherung des Programms, hoffentlich geht es weiter“, sprach er die Erwartung aus.

Seinen Beruf werden Sie wohl kaum erraten. Er ist Müller und arbeitet im väterlichen Handwerksbetrieb.



## So war es zum Rennen im Vorjahr

Durchwachenes Wetter am Rennsonnabend beim Motorradrennen. In der Klasse bis 80 cm<sup>3</sup> gab es in den ersten Runden einen Zweikampf zwischen Pintar (SFRJ) und Nicolov (VR Bulgarien). Am Schluß setzte sich der Jugoslawe jedoch klar durch. Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> Einzylinder: In Abwesenheit der Kubaner klarer Sieg für Michael Freudenberg vom MC Bischofswerda. In der Viertelliter-



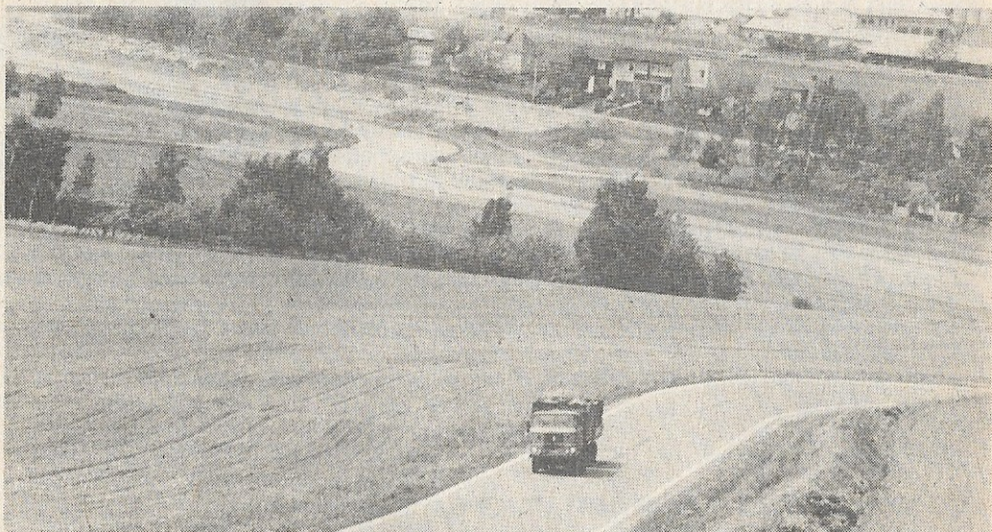
klasse fuhr Janez Pintar (SFRJ) nach dem Ausfall von Hagymasi (UVR) und Nikolov einen klaren Sieg heraus, den vierten in Folge hier in Schleiz. Dritter unser Frank Rien. Pintar mit Rundenrekord. – Das Rennen der Klasse bis 250 cm<sup>3</sup> wurde zur Regenschlacht. Jubel um Stefan Tennstedt, der bis zur 6. Runde klar in Führung lag und wegen eines simplen Defekts zurückfiel. Sieger dann Janos Szabo (UVR). Gewinnt er auch dieses Jahr, ist ihm der wertvolle Pokal sicher.

Im Meisterschaftslauf der DDR bei den Automobilen bezwang in der Kategorie Tourenwagen bis 1300 cm<sup>3</sup> unser Klaus Gohlke nicht nur den als Gast startenden mehrmaligen ČSSR-Meister Vlastimil Tomasek, er belegte auch im Pokallauf mit nur fünf Zehntelsekunden hinter Grigoriew (UdSSR) einen hervorragenden 3. Platz. Sieger des Pokallaufes Ing. Peter Bold (ČSSR). Es war ein sehr spannendes Rennen. Im DDR-Meisterschaftslauf bei den Rennwagen E bis 1300 cm<sup>3</sup> siegte Bernd Kasper vor Ulli Melkus. Im Pokallauf aber war dann Ulli Melkus der gefeierte Sieger vor Napa und Kasankow (UdSSR). Den DDR-Meisterschaftslauf der Kategorie A bis 600 cm<sup>3</sup> gewann mit neuem Klassenrekord Steffen Nickoleit aus Diethendorf.

## Die „Königsklasse“ ist wieder dabei

Das 65jährige Jubiläum unserer Rennstrecke war für die Rennleitung Anlaß, mit etwas Neuem aufzuwarten. Die Modernisierung der Strecke bot die Voraussetzung dafür. Man kann schon von etwas Neuem sprechen, denn die Klasse bis 500 cm<sup>3</sup> stand 1960, also vor 28 Jahren, zum letzten Mal im Schleizer Rennprogramm. Damals siegte John Hempleman aus Neuseeland auf Norton (Maschinen dieses Typs sahen wir zum Treffen historischer Rennfahrzeuge am 8. Mai hier in Schleiz.) Die schnellste Zeit dieser Klasse wurde ebenfalls von John Hempleman im Jahre 1959 mit 130,205 km/h gefahren (das entspricht der Zeit, die unser Andreas Schirmer in der Klasse bis 125 cm<sup>3</sup> Ausweis auf seiner Eigenbaummaschine vor zwei Jahren fuhr).

Da erst im Februar feststand, daß diese Klasse in Schleiz wieder ins Programm kommt, war mit einem vollen Feld noch nicht zu rechnen. So soll es ein verheißungsvoller Neubeginn sein, sollen neue Klänge die Musik der Motoren auf dem Schleizer Dreieck bereichern. Mehr Attraktivität für die Motorsportfans der DDR auf unserer Rennstrecke! Hoffen wir auf einen stimmungsvollen – und klangvollen – Auftakt.



Blick von der Buchhübeltribüne IV hinunter auf ein Teilstück der neuen Strecke, zur Schikane. So sah es am 28. Mai aus.

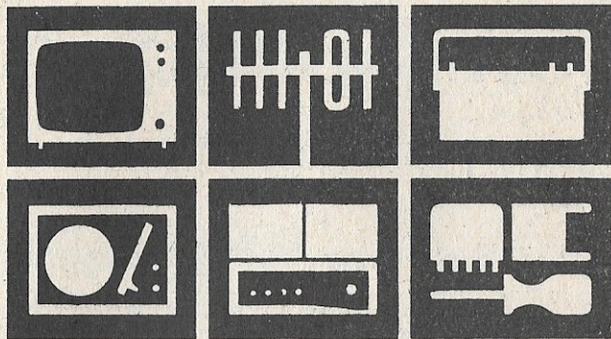
Texte und Fotos: Heinz Fleck, Schleiz

# Moderne Haushaltspflege in PCK-Qualität - perfekte Pfleagemittel vom

VEB  
PETROLCHEMISCHES  
KOMBINAT  
SCHWEDT  
DDR







## FUNK- und FERNSEHFACH- LEUTE

beraten, bedienen und betreuen  
Sie in den Fachfilialen  
der Bezirke Erfurt · Gera · Suhl

**RFT** *radio - television*

V-5-1 2523856 Ag 240/185/88/DDR  
„Der Motorsportfreund“ Lizenz-Nr. 179



## Schütze den Wald! Verbrenne ihn nicht!

Der Wald ist Produktionsstätte und  
Rohstofflieferant

Der Wald bietet allen Menschen Erholung  
und Entspannung

Der Wald regelt das Klima  
und den Wasserhaushalt der Landschaft

Waldbränden vorzubeugen ist besser,  
als sie zu bekämpfen!

STAATLICHER FORSTWIRTSCHAFTSBETRIEB SCHLEIZ